

### **13.10.2008 | Ergebnisse der ILO-Untersuchung in Kolumbien 2008**

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat ihre unabhängige Untersuchung von Coca-Cola Abfüllunternehmen in Kolumbien abgeschlossen. Der Bericht stellt fest, dass die Abfüllpartner von Coca-Cola an allen untersuchten Standorten gesetzeskonform handeln: „everything suggests that conditions of work applicable to direct employees are duly respected, to the extent that they are regulated by legal instruments, collective agreements or accords.“

Der Untersuchungsbericht zeigt weiterhin, dass die Coca-Cola Abfüllunternehmen die in Kolumbien geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen einhalten. Diese umfassen unter anderem das Recht auf gewerkschaftliche Organisation, ein Arbeitsklima ohne gegen Gewerkschaften gerichtete Einschüchterung sowie die Sicherheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz.

Die ILO stellte auch fest, dass es auf dem Weg zur Erlangung bestmöglicher Arbeitsbedingungen noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Unsere Abfüllpartner prüfen diese Punkte und werden daraus konkrete Maßnahmen ableiten.

Die kolumbianischen Abfüllpartner von Coca-Cola haben ihr Bekenntnis zur Einhaltung nationaler Gesetze wie auch internationaler arbeitsrechtlicher Standards erneut bekräftigt. Sie werden sich weiterhin für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen aller Mitarbeiter einsetzen.

Den vollständigen Untersuchungsbericht gibt es in englischer Sprache auf der Webseite der ILO:

<http://www.ilo.org/public/english/dialogue/sector/papers/food/mission.pdf>.